

Thema: Parasitenbelastung beachten

Kälber werden von Endo- und Ektoparasiten befallen und das besonders stark im Frühjahr. Zu den Endoparasiten zählen alle möglichen Wurmartarten und einige Pilze. Unter Ektoparasiten versteht man zum Beispiel Läuse, Flöhe und Milben.

Anzeichen einer Belastung sind zunehmende Unruhe in der Gruppe, häufiges Belacken und ein trockener Husten. Bei dieser Art des Hustens tränt das Auge nicht, die Nase läuft nicht und das Tier hat kein Fieber.

Die Kälber müssen genau beobachtet werden, um den optimalen Zeitpunkt einer Behandlung zu erkennen. In Absprache mit dem Hoftierarzt kommt ein systemisch wirksames Präparat zum Einsatz, zum Beispiel Ivomec.

Die Tiere können auch prophylaktisch gegen Parasiten behandelt werden: Die zugekauften Kälber direkt bei der Einstellung und die Kälber auf den Milchviehbetrieben zum Beispiel zum Zeitpunkt des Enthornens im Alter von 6 Wochen.